

Zwischen vielen Bargesgründen

Melodie/Text: August Tönnies

Zwi-schen vie - len Bar - ges - grün - den leihst ä -
 schie - nes sctil - les Tohl; äh - nen Ort kannst
 du hier fin - den, mei - ne Hei - mat Lau - ten -
 thol. Hal - li, hal - lo, hal - li, hal - lo, hal -
 li, hal - li - hi, ha - lo. Hal - li, hal - lo, hal -
 li, hal - lo, hal - li, hal - li - hi, ha - lo.

2. Un're Barge, die trahn Walder,
 Hänge prangen wiesengrün.
 Aach gitt's hie Kartuffelfelder,
 Lautenthol, ja du bist schien!
 Refrain:

3. Haiser lieng in Talesgrunne,
 welche an de Barge stiehn.
 Kirchleins Glock' schläht Schtunn' um Schtunne,
 Lautenthol, ja du bist schien.
 Refrain:

4. Viele Gruben einstmals blieten,
 heit' auch Erze noch ahnschtiem,
 die d'r Barggähst nu tut hieten,
 Lautenthol, ja du bist schien!
 Refrain:

5. Un're Hitt' hot sich erhalten,
 Silberblöcke heit noch gliem.
 Mögen de Schorschschtähn' nie erkalten,
 Lautenthol, ja du bist schien.
 Refrain: